

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Rena“ vom 24. Mai 2020 14:03

Zitat von Sommertraum

Die Umsetzung der Notbetreuung an vielen (Grund?)Schulen ist ein weiteres Ärgernis. Gott sei Dank sind meine Kinder groß genug, dass ich sie nicht mehr brauche, aber das was ich von Kollegen mit jüngeren Kindern mitbekomme grenzt teilweise an Gängelei, wohl in der Hoffnung, dass die Eltern nachgeben und ihre Kinder anderweitig betreuen lassen. Nicht selten müssen inzwischen sogar Großeltern einspringen trotz Risikogruppenzugehörigkeit.

Ich weiß nicht, wie die Notbetreuung in Bayern organisiert ist. Hier in Nds. machen die Kollegien die ganz oder teilweise selbst, plus Fernunterricht für die eigene Klasse, plus Präsenzunterricht in den Klassen, die schon wieder da sind. Plus diverse zusätzliche Aufsichten, damit die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden und niemand beim Lüften aus dem Fenster springt. Da bist du froh um jeden, der nicht in die Notbetreuung kommt. Irgendwann reichen Personal, Räume und Möglichkeiten für zeitversetzte Pausen einfach nicht mehr.